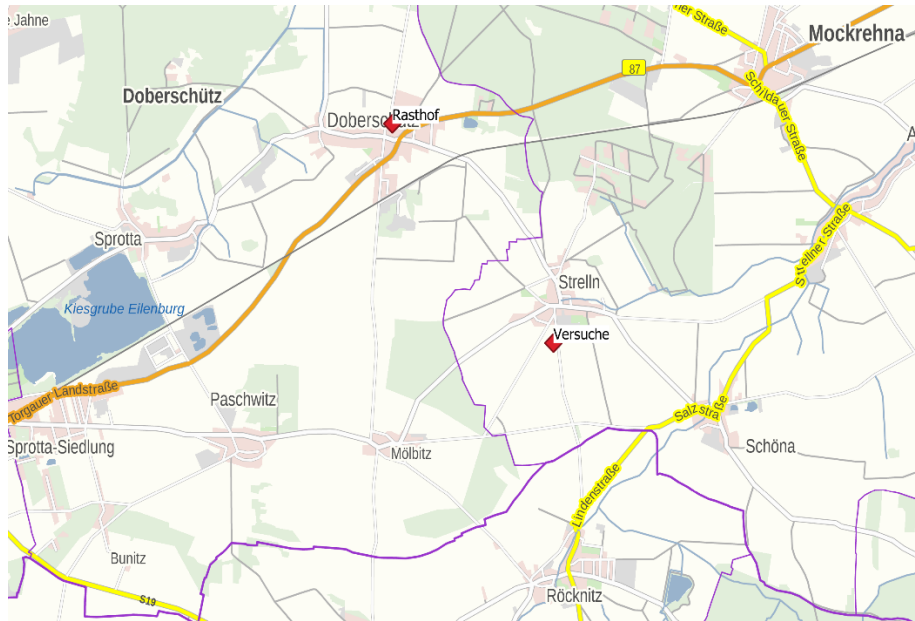


# Anfahrt



Quelle: Geoportal Sachsenatlas

Treffpunkt im Rasthof Doberenschütz: Martha-Brautzsch-Straße 36  
Versuchsfeld Strellin, Koordinaten: 51.477685, 12.777978

Oder einfach QR-Code scannen:



Ansprechpartner:

Markus Theiß

AgUmenda GmbH

Telefon: 01625833625

E-Mail: [m.theiss@agumenda.de](mailto:m.theiss@agumenda.de)

Grit Bröse

LfULG, FBZ Wurzen

Telefon: 03425 99997 16

E-Mail: [Grit.Broese@smekul.sachsen.de](mailto:Grit.Broese@smekul.sachsen.de)

Herausgeber und Veranstalter:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Pillnitzer Platz 3, 01326 Dresden

Telefon: + 49 351 2612-0; Telefax: + 49 351 2612-1099

E-Mail: [poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de](mailto:poststelle.lfulg@smekul.sachsen.de)

*Täglich für ein gutes Leben.*

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)

LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



## Feldtag - Spätsommerfeldbegehung - Schwerpunkte Raps, Mais und Sonnenblumen

am Dienstag, dem 20.08.2024  
Rasthof Doberenschütz und Versuchsfeld Strellin



## Spätsommerfeldbegehung - Schwerpunkte Raps, Mais und Sonnenblumen

**Termin:** Dienstag, 20.08.2024  
08:30 bis 12:00 Uhr

**Ort:** **Treffpunkt im Rasthof Doberschütz:** Martha-Brautzsch-Straße 36  
**Versuchsfeld vor Strelln** (an der Röcknitzer Straße)  
**Koordinaten:** 51.477685, 12.777978

Ein flexibles, an die Witterungssituation und die Besonderheiten der im Betrieb angebauten Kulturen angepasstes Nährstoffmanagement in einer standortgerechten, robusten Fruchtfolge stellt angesichts extremerer klimatischer Bedingungen die Basis für einen ökologisch und ökonomisch tragfähigen Ackerbau in der Region Nordsachsen dar.

Um diesbezüglich Anregungen zu geben, werden am Standort Strelln mehrjährig zwei Fruchtfolgen bei unterschiedlichem Nährstoffregime (u. a. restriktiverer N-Einsatz im Nitratgebiet) geprüft. Die in den Versuchen angebauten Kulturen repräsentieren hierbei das für die Region wirtschaftlich bedeutsame Fruchtartenspektrum.

Im Rahmen der Feldbegehung können die Sonnenblumen und Maisbestände begutachtet und die bis dahin gesäten Zwischenfrüchte in Augenschein genommen werden.

Anhand der praktischen Beurteilung des Oberbodens und der Bodenansprache am Profil durch Thomas Heymann und Mathias Peters wird die Ertragsfähigkeit des Standortes eingeschätzt, sowie Empfehlungen zu Maßnahmen zur Strukturhaltung bzw. -verbesserung des Bodens gegeben.

Am Ende der Veranstaltung besteht die Möglichkeit sich über die Durchführung der Beprobung des Sickerwassers, sowie die Georeferenzierung und Verteilung der Beprobungsstellen im Versuch zu informieren

**Silke Peschke**  
Koordination Landwirtschaft, LfULG

**Petra Bretschneider**  
Leiterin Referat 36, LfULG

## Programm

- 09:00 Uhr** **Begrüßung im Rasthof Doberschütz**  
Yvonne Merbold, LfULG  
Marc Büchner, AgUmenda GmbH
- 09:15 Uhr** **Rückblick auf das erste Versuchsjahr**  
Markus Theiß, AgUmenda GmbH
- 09:45 Uhr** **Aktuelles zur Rapsaussaat**  
Alexander Fölsch, Rapool
- 10:30 Uhr** **Begutachtung und Bewertung der Sonnenblumen und Maisbestände im Versuchsfeld**  
Corina Sinkwitz, AgUmenda GmbH
- 11:00 Uhr** **Bodenansprache**  
Thomas Heymann, LfULG  
Mathias Peters, Landwirtschaftsbetrieb Peters
- 11:50 Uhr** **Schlusswort**  
Grit Bröse, LfULG
- Moderation:** Marc Büchner, AgUmenda GmbH